

Medienpädagogische Grundlagen für
**Onlinedozenten
und E-Tutoren**

in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung



Torsten Kniebel

Medienpädagogische Grundlagen für
**Onlinedozenten
und E-Tutoren**

in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung

Impressum

Herausgeber:

kniebel.com*
Torsten Kniebel
Hakenstraße 16
49074 Osnabrück
www.kniebel.com

Satz: Torsten Kniebel
Covergestaltung: Torsten Kniebel
Coverfoto: Sean Prior

Druck:
Neopubli GmbH
Köpenicker Straße 154 a
10997 Berlin

Nachdruck, Verarbeitung, Verbreitung oder Vervielfältigung durch analoge oder digitale Kopien jeglicher Art – auch auszugsweise – sind ohne Zustimmung des Herausgebers nicht gestattet und werden urheber- und strafrechtlich verfolgt.

Bei Zitation in wissenschaftlichen Werken freut sich der Autor über eine entsprechende Benachrichtigung.

© 2021 **kniebel.com**® | Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort

Die Auswirkungen der Corona-Politik führen seit 2020 dazu, dass in der Erwachsenenbildung zahlreiche Kursangebote abgesagt werden müssen.

Hintergrund ist hierbei einerseits, dass sich vor allem in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung nur wenige Inhalte zielführend online abbilden lassen. Dies betrifft insbesondere handwerkliche und soziale Themen. Andererseits fehlt es den Bildungsträgern an der technischen Ausstattung und dem Lehrpersonal an medienpädagogischen Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einem mediendidaktischen Verständnis.

Vielfach ist zu beobachten, dass Projektgruppen der Bildungsträger ihren Digitalisierungsprozess dadurch voranzutreiben versuchen, sich für ein Videokonferenzsystem zu entscheiden und die Dozenten hierfür zu schulen. Leider wird vernachlässigt, dass die Systeme für Arbeitsbesprechungen und zur Moderation dezentraler Projektgruppen konzipiert sind und für Onlineunterricht wenig geeignet erscheinen. Schließlich verleiten sie dazu, die Unarten des Präsenzunterrichts wie Vorträge und Präsentationen eins zu eins in die Onlinekonferenz zu verlagern – nachweislich mit auffällig geringem Lernerfolg der Teilnehmer.

Onlinekurse zum Thema Onlinelernen werden vorrangig über Videokonferenzen und Webinare angeboten. Vor dem Hintergrund, dass die Vorteile des Onlinelernens im asynchronen didaktischen Design der Lernprozesse liegen, erzeugt dies den bitteren Beigeschmack eines zentralen Widerspruchs.

Faktisch betrachtet fehlt es also insgesamt an einer fachlichen Auseinandersetzung mit medienpädagogischen und -didaktischen Grundlagen. Diese sind jedoch elementar, um seriösen Onlineunterricht überhaupt zu ermöglichen.

Dieses Buch soll Bildungsanbietern die Gelegenheit bieten, Onlineunterricht aus der Perspektive der Medienpädagogik zu betrachten. Da es ein wissenschaftlich orientiertes Buch ist, werden zentrale pädagogische und psychologische Diskussionsaspekte aufgezeigt. Gleichsam ist es aber auch ein Ratgeber mit Anwendungsempfehlungen, denn es wird immer wieder der Transfer der Theorie auf praktische Unterrichtssituationen hergestellt.

Wem ist dieses Buch gewidmet?

Ihnen und euch, liebe Leser, allen Bildungsträgern, Dozenten und Kursteilnehmern, die hiermit arbeiten und allen, die es empfehlen.

In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg bei der Umsetzung im eigenen Onlineunterricht.

Ihr und euer

Torsten Kniebel

Inhalt

1	 Einleitung.....	9
2	 Adressatenanalyse und Medienkompetenz der Zielgruppe.....	18
2.1	Bedeutung der Adressatenanalyse.....	19
2.2	Medienkompetenz der Onlineteilnehmer	24
2.2.1	Verwendung von Kamera und Mikrofon	26
2.2.2	Datenschutz und Datensicherheit.....	27
2.2.3	Lesekompetenz zur Bearbeitung von Studienbriefen und Texten	29
2.2.4	Verfassen von Texten	31
3	 Definition anwendungs- und handlungsorientierter Lernziele	33
3.1	Operationalisierung von Lernzielen	33
3.2	Lernbereiche und ihre Taxonomie	38
3.3	Berufliche Handlungsfähigkeit und Handlungskompetenz.....	44
4	 Mediendidaktische Planung webbasierter Lehr-Lern-Prozesse	47
4.1	Darbietende, erarbeitende und explorative didaktische Ansätze	48
4.2	Didaktische Prinzipien	50
4.3	Formen des elektronischen Lernens.....	53
4.4	Einsatz von Lernmedien	57
5	 Gestaltung und Anwendung digitaler Medien	64
5.1	Beispiele darbietender Medien	65
5.1.1	Studienbriefe und PDF-Dokumente	65
5.1.2	Präsentationen im Onlinelernen	69
5.1.3	Pod- und Vodcasts	73

5.2	Gemeinsam erarbeitende Methoden und Medien.....	78
5.3	Explorative Methoden und Medien	81
5.3.1	Gruppenarbeit im Onlinelernen.....	81
5.3.2	Die Fallmethode	86
5.3.3	Der Leittext	88
5.3.4	Lernaufgaben zur Unterstützung des Lernprozesses.....	90
6	 Steuerung webbasierter Lehr-Lern-Prozesse.....	92
6.1	Soziologische Grundlagen zum Führen von Lerngruppen	92
6.2	Soziale Interaktion in virtuellen Lehr-Lern-Prozessen	100
6.3	Motivation, Volition und Animation der Onlineteilnehmer.....	102
7	 Lernzielkontrolle und Transfersicherung im Onlinelernen	105
7.1	Begleitende Lernaufgaben und Aufträge zur Lernzielkontrolle und Transfersicherung	105
7.2	Tests und Quiz im Onlinelernen	107
7.3	Peer-Review.....	109
7.4	Feedback und Lernimpulse.....	110
8	 Fazit und Ausblick	112
	Literatur.....	114



kniebel.com

Vielfach ist zu beobachten, dass Projektgruppen der Bildungsträger ihren Digitalisierungsprozess dadurch voranzutreiben versuchen, sich für ein Videokonferenzsystem zu entscheiden und die Dozenten hierfür zu schulen. Leider wird vernachlässigt, dass die Systeme für Arbeitsbesprechungen und zur Moderation dezentraler Projektgruppen konzipiert sind und für Onlineunterricht wenig geeignet erscheinen.

Dieses Taschenbuch **„Medienpädagogische Grundlagen für Onlinedozenten und E-Tutoren in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung“** soll Bildungsanbietern die Gelegenheit geben, Onlineunterricht aus der Perspektive der Medienpädagogik zu betrachten.

Da es ein wissenschaftlich orientiertes Buch ist, werden zentrale pädagogische und psychologische Diskussionsaspekte aufgezeigt. Gleichsam ist es aber auch ein Ratgeber mit Anwendungsempfehlungen, denn es wird immer wieder der Transfer der Theorie auf praktische Unterrichtssituationen hergestellt.

